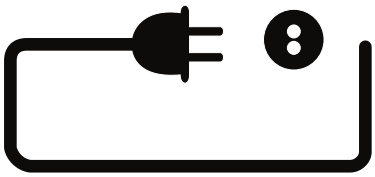
4 Bedienung / Betrieb

D

4.1 Anschlüsse
4.1.1 Elektrischer Anschluss

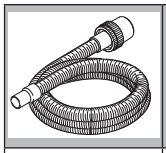
Die auf dem Typenschild angegebene Betriebsspannung muss mit der Spannung des Leitungsnetzes übereinstimmen.

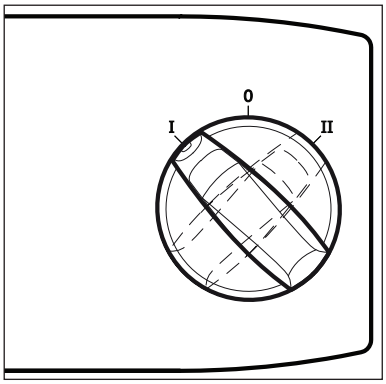


1. Darauf achten, dass der Sauger ausgeschaltet ist.
2. Stecker der Anschlussleitung in eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontaktsteckdose stecken.

4.2 Gerät einschalten
4.2.1 Schalter „ I-0-II “ [1)]

Schlauchdurchmesser und Saugschlauchdurchmessereinstellung müssen übereinstimmen:

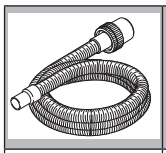
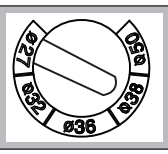
	
ø27	*ø27*
ø32	*ø32*
ø36	*ø36*
ø38	*ø38*
ø50	*ø50*

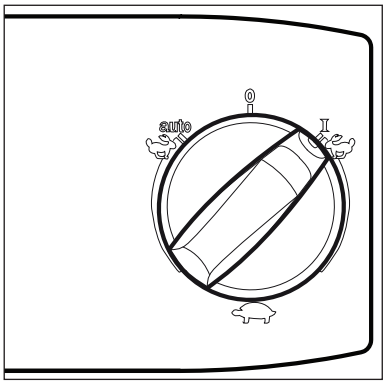


Schalter-stellung	Funktion
I	reduzierte Saugleistung
0	Aus
II	maximale Saugleistung

4.2.2 Schalter „ auto-0-I “ [1)]

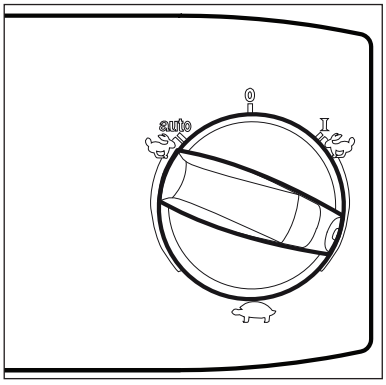
Schlauchdurchmesser und Saugschlauchdurchmessereinstellung müssen übereinstimmen:

	
ø27	*ø27*
ø32	*ø32*
ø36	*ø36*
ø38	*ø38*
ø50	*ø50*



Schalter-stellung	Funktion
I	maximale Saugleistung

4.2.3 Saugkraftregulierung [1)]



Schalter-stellung	Funktion
	Die Saugkraftregulierung ermöglicht eine präzise Anpassung der Saugleistung an unterschiedliche Saugaufgaben.

[1)] Sonderzubehör / Modellvarianten

D

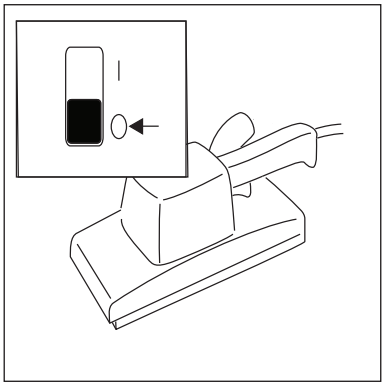
4.2.4 Auto-On/Off-Betrieb – Schalterstellung „auto“ [1)]

Der Sauger wird mit dem angeschlossenen Elektrowerkzeug ein- und ausgeschaltet. Schmutz wird gleich an der Staubquelle aufgenommen.

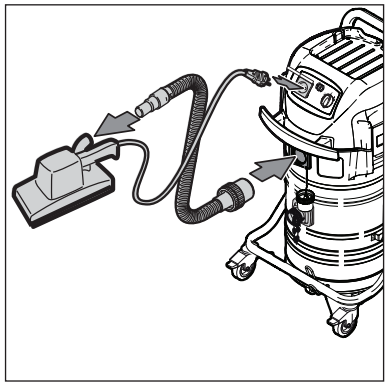
Bestimmungsgemäß dürfen nur staubtechnisch geprüfte Elektrowerkzeuge angeschlossen werden.

Maximal zulässige Leistungsaufnahme des anzuschließenden Elektrowerkzeuges: siehe Abschnitt „Technische Daten“.

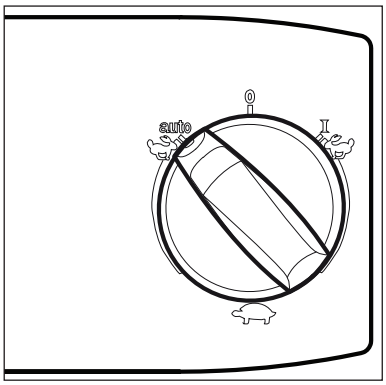
Vor dem Drehen auf Schalterstellung „auto“ darauf achten, dass das angeschlossene Elektrowerkzeug abgeschaltet ist.



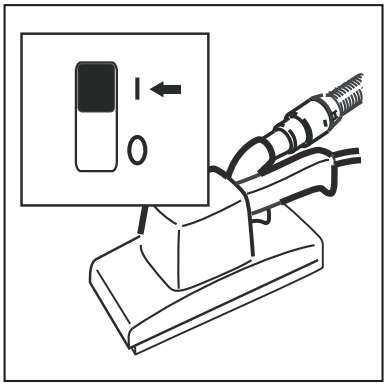
1. Sauger ausschalten.
2. Elektrowerkzeug ausschalten.



3. Elektrowerkzeug und Sauger mit Saugschlauch verbinden.
4. Stecker des Elektrowerkzeugs in die Gerätesteckdose am Bedienfeld des Saugers einstecken.



5. Sauger einschalten, Schalterstellung "auto".



6. Elektrowerkzeug einschalten. Der Saugmotor startet beim Einschalten des angeschlossenen Elektrowerkzeuges. Nach dem Ausschalten des Elektrowerkzeuges läuft der Sauger noch einige Sekunden nach, damit der im Saugschlauch befindliche Staub in den Schmutzbehälter befördert wird.

[1)] Sonderzubehör / Modellvarianten

4.3 Volumenstrom-Überwachung prüfen

Vor dem Auf-/Absaugen von Stäuben mit MAK-Werten:

1. Prüfen, ob alle Filter vorhanden und richtig eingesetzt sind.
2. Bei laufendem Motor Saugschlauch zuhalten, nach ca. 1 Sekunde ertönt ein akustisches Warnsignal.

4.4 Akustisches Warnsignal

Fällt die Luftgeschwindigkeit im Saugschlauch unter 20 m/s, ertönt aus Sicherheitsgründen ein akustisches Warnsignal, siehe Abschnitt „Behebung von Störungen“.

4.5 Filterelement abreinigen

Nur nach dem Aufsaugen ungefährlicher Stäube mit Entsorgungssack.

Um eine gleichbleibend hohe Saugleistung zu gewährleisten wird das Filterelement während des Betriebs automatisch abgereinigt. Bei extrem starker Verschmutzung des Filterelements empfehlen wir eine Vollabreinigung.

1. Sauger ausschalten.
2. Düsen- oder Saugschlauchöffnung mit der flachen Hand verschließen.
3. Geräteschalter in Stellung „ I “ bringen und Sauger für ca. 10 Sekunden bei verschlossener Saugschlauchöffnung laufen lassen.

[1] Sonderzubehör / Modellvarianten

D

5 Anwendungsgebiete und Arbeitsmethoden

5.1 Arbeitstechniken

Ergänzendes Zubehör, Saugdüsen und Saugschläuche können, wenn sie korrekt eingesetzt werden, die Reinigungswirkung verstärken und den Reinigungsaufwand verringern.

Wirkungsvolle Reinigung wird erreicht durch Beachtung einiger weniger Richtlinien, kombiniert mit Ihren eigenen Erfahrungen in speziellen Bereichen.

Hier finden Sie einige grundsätzliche Hinweise.

5.1.1 Trockene Stoffe saugen

VORSICHT!
Brennbare Stoffe dürfen nicht aufgesaugt werden.

Vor dem Aufsaugen trockener Stoffe mit MAK-Werten muss immer ein Sicherheits-Filtersack im Behälter eingelegt sein. Bestell-Nr. siehe Abschnitt „Zubehör“.

Zum Aufsaugen ungefährlicher Stäube empfehlen wir die Verwendung eines Entsorgungssackes. Bestell-Nr. siehe Abschnitt „Zubehör“. Das aufgesaugte Material ist dann einfach und hygienisch zu entsorgen.

Nach dem Aufsaugen von Flüssigkeiten ist das Filterelement feucht. Ein feuchtes Filterelement setzt sich schneller zu, wenn trockene Stoffe aufgesaugt werden. Aus diesem Grund sollte das Filterelement vor dem Trockensaugen ausgewaschen und getrocknet oder durch ein trockenes ersetzt werden.

5.1.2 Flüssigkeiten saugen

VORSICHT!
Brennbare Flüssigkeiten dürfen nicht aufgesaugt werden.

Vor dem Aufsaugen von Flüssigkeiten muss grundsätzlich der Filtersack/Entsorgungssack entfernt werden.

Die Verwendung eines separaten Filterelements oder Filtersiebes wird empfohlen.

Bei Schaumentwicklung Arbeit sofort beenden und Behälter entleeren.

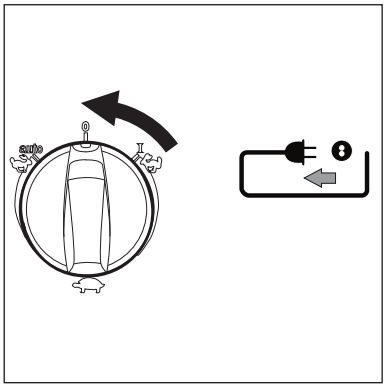
Zur Reduzierung der Schaumentwicklung Schaumkiller Nilfisk-Alto Foam Stop benutzen (Best.-Nr. siehe Abschnitt „Zubehör“).

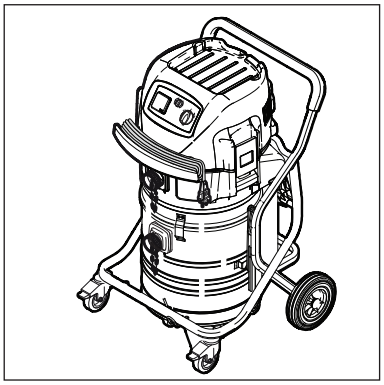
[1)] Sonderzubehör / Modellvarianten
Übersetzung der Originalanleitung

6 Nach der Arbeit

D

6.1 Sauger ausschalten und aufbewahren





Einsatz bei Asbestsanierungsarbeiten (TRGS 519 – nur in der Bundesrepublik Deutschland gültig): Den staubfreien Transport des Gerätes und der kontaminierten Teile (Schlauch, Handrohr, Düsen etc.) mittels verschließbarem Kunststoffsack sicherstellen. Nach dem Einsatz im abgeschotteten Bereich im Sinne der TRGS 519 darf der Asbestsauger nicht mehr im sog. Weißbereich eingesetzt werden. Ausnahmen sind nur zulässig, wenn der Asbestsauger zuvor von einem Sachkundigen gemäß TRGS 519 Nr. 2.7 vollständig (d.h. nicht nur die Außenhülle, sondern auch z.B. der Kühlluftraum, Einbauräume für elektrische Betriebsmittel, die Betriebsmittel selbst etc.) dekontaminiert worden ist. Dies ist vom Sachkundigen schriftlich festzuhalten und abzuzeichnen.

1. Das Äußere des Gerätes absaugen, sauber abwischen oder das Gerät dicht verpacken.
2. Gerät ausschalten und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
3. Saugschlauch vom Gerät trennen und Einlassfitting mit Stopfen verschließen.
4. Anschlussleitung aufrollen und am Handgriff einhängen.
5. Behälter entleeren, Sauger reinigen.
6. Nach dem Aufsaugen von Flüssigkeiten: Saugeroberteil getrennt abstellen, damit das Filterelement trocknen kann.
7. Den Sauger in einem trockenen Raum abstellen, geschützt gegen unbefugte Benutzung.

[1] Sonderzubehör / Modellvarianten
Übersetzung der Originalanleitung

D 7 Wartung

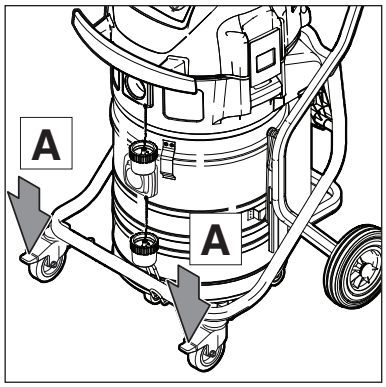
7.1 Wartungsplan

		nach der Arbeit	bei Bedarf
7.2.1	Schmutzbehälter entleeren	●	
7.2.2	Entsorgungssack wechseln		●
7.2.3	Sicherheits-Filtersack wechseln		●
7.2.4	Filterelement "H" wechseln		●

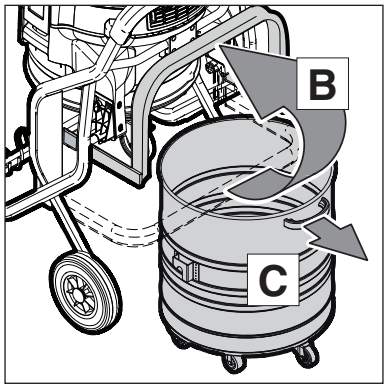
[1)] Sonderzubehör / Modellvarianten
Übersetzung der Originalanleitung

7.2 Wartungsarbeiten

7.2.1 Schmutzbehälter entleeren

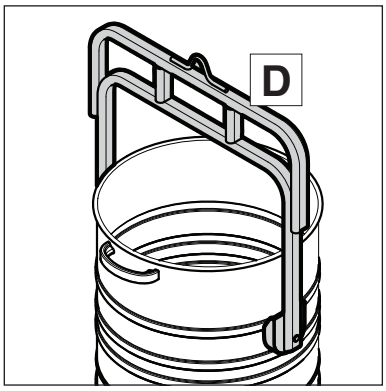


1. Gerät ausschalten und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
2. Feststellbremsen (A) an den beiden Lenkrollen einlegen.

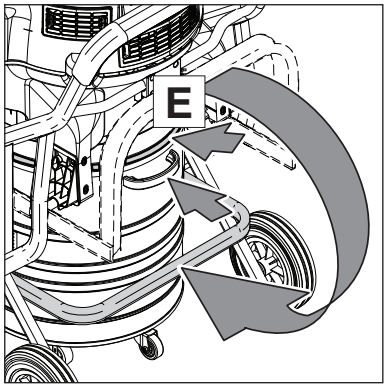


Entnehmen des Schmutzbehälters:

3. Bügel (B) nach oben schwenken.
4. Schmutzbehälter am Handgriff (C) aus dem Fahrgestell herausziehen.
5. Sauggut auskippen:
   WARNUNG!
   Nach dem Aufsaugen von schwerem Sauggut den Schmutzbehälter niemals alleine hochheben. Benutzen Sie den als Zubehör erhältlichen FORKLIFT (D).



6. FORKLIFT mit Kranvorrichtung oder Gabelstapler über dem Schmutzbehälter positionieren.
7. Behälter in die Vorrichtung einhängen.
8. Sauggut gemäß den gesetzlichen Bestimmungen entsorgen.



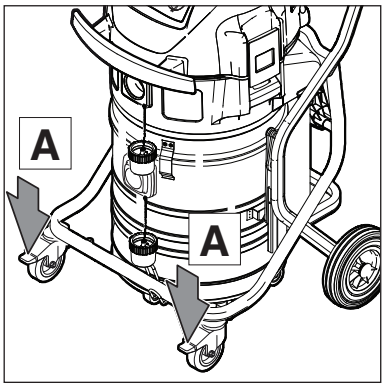
Einsetzen des Schmutzbehälters:

9. Schmutzbehälter reinigen.
10. Dichtungen (E) zwischen Behälter und Saugeroberteil kontrollieren.
11. Schmutzbehälter bis zum Anschlag in das Fahrgestell einschieben.
12. Bügel (B) mit wenig Kraftaufwand nach unten schwenken.

[1)] Sonderzubehör / Modellvarianten

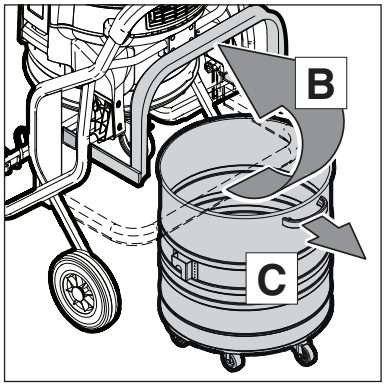
D

7.2.2 Entsorgungssack wechseln



1. Gerät ausschalten und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
2. Feststellbremsen (A) an den beiden Lenkrollen einlegen.

Entnehmen des Entsorgungssackes:



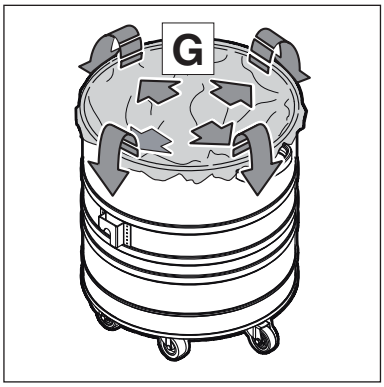
3. Bügel (B) nach oben schwenken.
4. Schmutzbehälter am Handgriff (C) aus dem Fahrgestell herausziehen.

5. Entsorgungssack mit Schnur (D) verschließen und aus dem Schmutzbehälter entnehmen.
   WARNUNG!
   Nach dem Aufsaugen von schwerem Sauggut den Schmutzbehälter niemals alleine hochheben. Benutzen Sie den als Zubehör erhältlichen FORKLIFT (E).

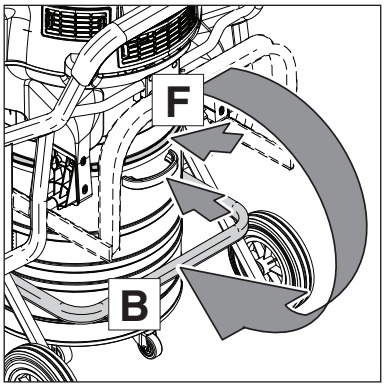
6. FORKLIFT mit Kranvorrichtung oder Gabelstapler über dem Schmutzbehälter positionieren.
7. Behälter in die Vorrichtung einhängen.
8. Sauggut gemäß den gesetzlichen Bestimmungen entsorgen.

Einsetzen des Entsorgungssackes:

9. Schmutzbehälter reinigen.
10. Dichtungen (F) zwischen Behälter und Saugeroberteil kontrollieren.



11. Entsorgungssack (G) in den Schmutzbehälter einlegen.

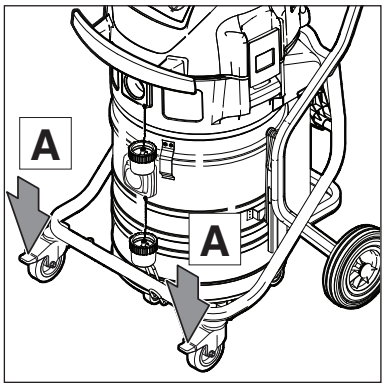


12. Oberen Rand des Entsorgungssackes über den Schmutzbehälterrand stülpen.
13. Schmutzbehälter bis zum Anschlag in das Fahrgestell einschieben.
14. Bügel (B) mit wenig Kraftaufwand nach unten schwenken.

[1)] Sonderzubehör / Modellvarianten
Übersetzung der Originalanleitung

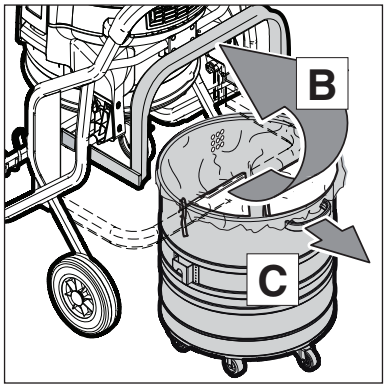
7.2.3 Sicherheits-Filtersack wechseln

Bei den folgenden Arbeiten darauf achten, dass nicht unnötig Staub aufgewirbelt wird. P2-Atemschutzmaske tragen.



1. Gerät ausschalten und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
2. Feststellbremsen (A) an den beiden Lenkrollen einlegen.

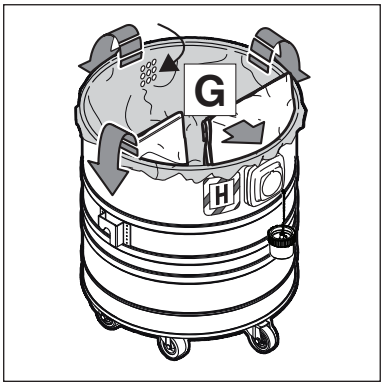
Entnehmen des Sicherheits-Filtersackes:

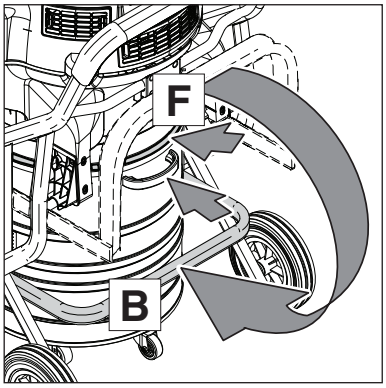


3. Bügel (B) nach oben schwenken.
4. Schmutzbehälter am Handgriff (C) aus dem Fahrgestell herausziehen.
5. Entsorgungssack mit Schnur (D) verschließen und aus dem Schmutzbehälter entnehmen. WARNUNG! Nach dem Aufsaugen von schwerem Sauggut den Schmutzbehälter niemals alleine hochheben. Benutzen Sie den als Zubehör erhältlichen FORKLIFT (E).
6. FORKLIFT mit Kranvorrichtung der Gabelstapler über dem Schmutzbehälter positionieren.
7. Behälter in die Vorrichtung einhängen.
8. Sauggut gemäß den gesetzlichen Bestimmungen entsorgen.

Einsetzen des Sicherheits-Filtersackes:

9. Schmutzbehälter reinigen.
10. Dichtungen (F) zwischen Behälter und Saugeroberteil kontrollieren.
11. Sicherheits-Filtersack (G) in den Schmutzbehälter einsetzen.
12. Oberen Rand des Entsorgungssackes über den Schmutzbehälterrand stülpen.
13. Schmutzbehälter bis zum Anschlag in das Fahrgestell einschieben.
14. Bügel (B) mit wenig Kraftaufwand nach unten schwenken.



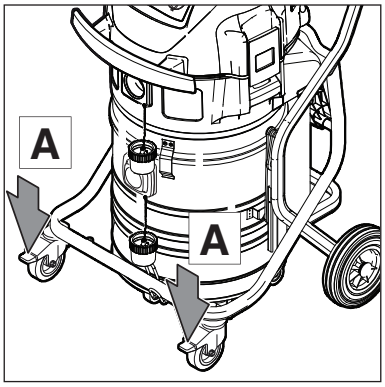


[1)] Sonderzubehör / Modellvarianten

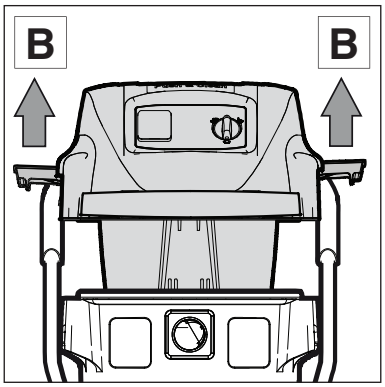
D

7.2.4 Filterelement "H" wechseln

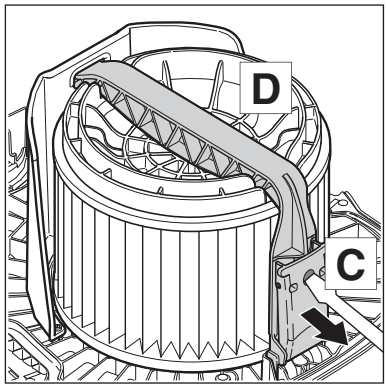
Bei den folgenden Arbeiten darauf achten, dass nicht unnötig Staub aufgewirbelt wird. P2-Atemschutzmaske tragen.



1. Gerät ausschalten und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
2. Feststellbremsen (A) an den beiden Lenkrollen einlegen.

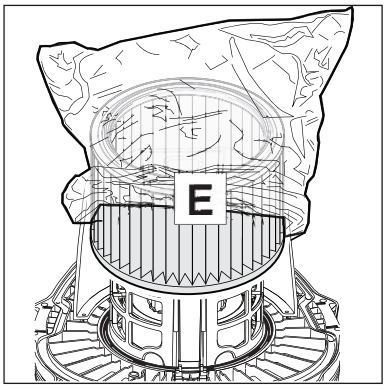


3. Verschlussklammern (B) öffnen und Saugeroberteil abnehmen.



Filterelement abnehmen:

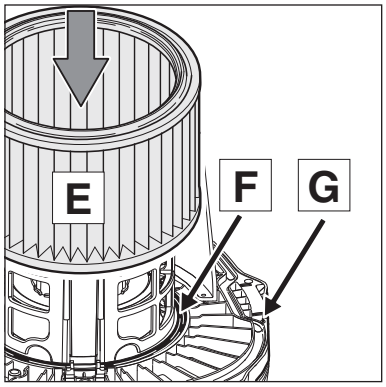
4. Saugeroberteil mit dem Filterelement nach oben ablegen.
5. Schraube (C) lösen, Bügelgriff öffnen und Bügel abnehmen.
6. Filterspannscheibe (D) abnehmen.



7. Filterschutzbeutel über das Filterelement stülpen.

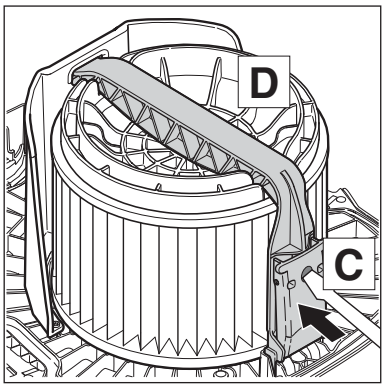
[1)] Sonderzubehör / Modellvarianten
Übersetzung der Originalanleitung

8. Filterelement vorsichtig abnehmen und Filterschutzbeutel mit einem Knoten verschließen.



Filterelement einsetzen:

9. Filterdichtung (F) reinigen, auf Beschädigung prüfen, wenn notwendig ersetzen.
10. Antistatik-Stift (G) auf Beschädigung prüfen, wenn notwendig durch Nilfisk-Alto-Service ersetzen lassen.
11. Neues Filterelement (E) aufsetzen.



12. Filterspannscheibe (D) aufsetzen. Auf korrekte Lage achten.
13. Bügel aufsetzen und Bügelgriff (C) verschließen.
14. Gebrauchtes Filterelement gemäß den gesetzlichen Bestimmungen entsorgen.

[1)] Sonderzubehör / Modellvarianten

D 8 Behebung von Störungen

Störung	Ursache	Behebung
‡ Motor läuft nicht	> Sicherung der Netzanschlusssteckdose hat ausgelöst.	• Netzsicherung einschalten.
	> Überlastschutz hat angesprochen.	• Sauger ausschalten, ca. 5 Minuten abkühlen lassen. Lässt sich der Sauger dann nicht wieder einschalten, Nilfisk-Alto-Kundendienst aufsuchen.
	> Motor defekt	• Motorenwechsel vom Nilfisk-Alto-Service vornehmen lassen
‡ Motor läuft nicht im Automatikbetrieb[1)]	> Elektrowerkzeug defekt oder nicht richtig eingesteckt.	• Elektrowerkzeug auf Funktion prüfen bzw. Stecker fest einstecken.
	> Leistungsaufnahme des Elektrowerkzeugs zu gering	• Mindestleistungsaufnahme von P >40 W beachten.
‡ Ansprechen des akustischen Warnsignals (Verminderte Saugleistung)	> Saugkraftregulierung auf zu geringe Saugleistung eingestellt.	• Saugkraft gemäß Abschnitt „Saugkraftregulierung" einstellen.
	> Schlauchdurchmesser stimmt nicht mit Schalterstellung überein.	• Schalterstellung mit Schlauchdurchmesser abstimmen.
	> Saugschlauch/Düse verstopft.	• Saugschlauch/Düse reinigen.
	> Sicherheits-Filtersack voll.	• siehe Abschnitt „Sicherheits-Filtersack wechseln“.
	> Filterelement verschmutzt.	• siehe Abschnitt „Filterelement abreinigen“ bzw. „Filterelement "H" wechseln“.
	> Abreinigungsmechanismus defekt	• Nilfisk-Alto-Service verständigen.
‡ Keine Saugleistung beim Nass-Saugen	> Behälter voll	• Gerät ausschalten. Behälter entleeren.
‡ Spannungsschwankungen	> Zu hohe Impedanz der Spannungsversorgung	• Das Gerät an eine andere Steckdose anschließen, die näher am Sicherungskasten liegt. Es sind keine Spannungsschwankungen über 7 % zu erwarten, wenn die Impedanz am Übergabepunkt ≤ 0.15 Ω beträgt

[1)] Sonderzubehör / Modellvarianten

9 Sonstiges

D

9.1 Gerät der Wiederverwertung zuführen

Gerät vor dessen Entsorgung unbrauchbar machen:
1. Netzstecker ziehen.
2. Netzanschlussleitung durchtrennen.
3. Elektrogeräte nicht in den Hausmüll werfen!

Gemäß Europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte, müssen verbrauchte Elektrogeräte getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

9.2 Garantie

Für Garantie und Gewährleistung gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Eigenmächtige Veränderungen am Gerät, der Einsatz falscher Zubehörteile sowie nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

9.3 Prüfungen und Zulassungen

Elektrotechnische Prüfungen sind nach den Vorschriften der Unfallverhütungsvorschrift (VBG4) und nach DIN VDE 0701 Teil 1 und Teil 3 durchzuführen. Diese Prüfungen sind gemäß DIN VDE 0702 in regelmäßigen Abständen und nach Instandsetzung oder Änderung erforderlich.

Der Sauger ist zugelassen gemäß IEC/EN 60335-2-69.

9.4 EG-Konformitätserklärung

CE	**EG Konformitätserklärung**
NILFISK-ADVANCE A/S Sognevej 25 DK-2605 Brøndby	
Erzeugnis:	Sauger für Nass- und Trockeneinsatz
Typ:	ATTIX 965-0H/M SD XC ATTIX 965-2H/M SD XC
Beschreibung:	230-240 V~, 50/60 Hz
Die Bauart des Gerätes entspricht folgenden einschlägigen Bestimmungen:	EG Maschinenrichtlinie 98/37/EG EG Niederspannungsrichtlinie 73/23/EG EG Richtlinie EMV 89/336/EG
Angewendete harmonisierte Normen:	EN ISO 12100-1, EN ISO 12100-2 EN 60335-1 EN 60335-2-69 EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2
Angewendete nationale Normen und technische Spezifikationen:	DIN EN 60335-1 DIN EN 60335-2-69
Anton Sørensen General Manager EAPC Technical Operations	Brøndby, 01.04.2008

[1)] Sonderzubehör / Modellvarianten

D

9.5 Technische Daten

ATTIX			
		965-0H/M SD XC	965 2H/M SD XC
		EU	DK
Netzspannung	V	230	
Netzfrequenz	Hz	50/60	
Netzabsicherung	A	16	10
Leistungsaufnahme$_{IEC}$	W	2x1200	2x1000
Anschlusswert für Gerätesteckdose	W		300
Gesamtanschlusswert	W	2400	2300
Luft-Volumenstrom (max.)	l/min	2x3600	2x2900
Unterdruck (max.)	mbar/kPa	230/23	210/21
Schalldruckpegel in 1 m Abstand, EN 60704-1	dB(A)	70	
Arbeitsgeräusch	dB(A)	67	
Anschlussleitung: Länge	m	10	
Anschlussleitung: Typ		H07RN-F3G1,5 mm²	H07RN-F3G1,0 mm²
Schutzklasse		I	
Schutzart		IP X4	
Funkentstörgrad		EN 55014-1	
Schmutzbehältervolumen	l	50	
Breite	mm	615	
Tiefe	mm	690	
Höhe	mm	990	
Gewicht	kg	45	

9.6 Ergänzendes Zubehör

Bezeichnung	Bestell-Nr.
Sicherheits-Filtersack (5 Stück)	302003473
Entsorgungssack (5 Stück)	302001480
Filterelement "H"	107400564
Nilfisk-Alto-Foam-Stop (6 x 1 l)	8469

[1)] Sonderzubehör / Modellvarianten
Übersetzung der Originalanleitung